

Stimmen zu „La Laguna“

Den Roman zu lesen, war für mich ein Vergnügen. Spannend und sprachlich ein großer Genuss. Die Zeitsprünge bis in die Gegenwart und das Wissen um die weitgehende biographische Authentizität geben der Geschichte eine erwärmende und anziehende Aktualität. In kleinen Portionen habe ich immer mehr über die einzelnen Personen erfahren, deren Motive und Einstellungen immer klarer geworden sind und trotzdem blieb dem Leser genug Raum die Menschenbilder in ihrer Fantasie selber fertig zu malen. Mosaikstein für Mosaikstein, Puzzleteil für Puzzleteil wird die Handlung und werden die Motive der Personen, deren Ängste, Wünsche und Ziele aufgerollt und führen dann zu einem sehr überraschenden Ende. Erst gegen Ende wird klar, dass es eigentlich eine Kriminalgeschichte ist, die aber ganz anders als gewohnt daherkommt. Sie ist poetisch, in manchen Formulierungen sogar lyrisch. Danke für dieses Buch!

Karl Müller

Spannend und einfühlsam. Übrig bleibt die Frage: was wurde aus der gefährlichen Kobra. Beunruhigt hat mich die Sache mit dem Flugzeugzusammenstoß, habe mich sehr angesprochen gefühlt von Elena und ihren Flugängsten. Es ist ein Buch, das ich eigentlich am liebsten in einem durchgelesen hätte, weil ich nicht mehr aufhören konnte damit - bis zum glücklichen Ende.

Judith Gruber-Ritzy